



# nötsch

## I M G A I L T A L



MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE NÖTSCH IM GAILTAL | JAHRGANG NR. 43 | FOLGE 166 | OKTOBER 2018

## Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

Unser Hausberg der Dobratsch begrüßt uns jeden Tag mit seiner tollen Farbenpracht. Nun ist der Herbst in das Land gezogen und die Sommermonate waren schneller vorüber, als uns lieb war. Mit dem alljährlichen Polentafest und der langen Nacht der Museen startet der Herbst kulinarisch - kulturell.

Sehen und gesehen werden ist im Straßenverkehr, vor allem ab dem Herbst, unerlässlich. Daher empfiehlt sich das Tragen von heller oder reflektierender Kleidung. Bei trübem Herbst- und Winterwetter sind Fußgängerinnen und Fußgänger im Straßenverkehr oft schlecht sichtbar. Nur reflektierende Materialien sind sichtbar. Sie leuchten im Abblendlicht eines Autos auf und können etwa an Jackenärmeln, Hosen und Schuhen fixiert werden, aber auch an Kappen, Mützen und (Schul-)Taschen. Im Winter sind die Tage kurz, sehr oft kommt es zu Sichtbehinderungen durch Nebel und Schneefall. Dementsprechend wichtig ist eine vernünftige Eigen- und Fremdbeleuchtung. Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer sollten generell nicht davon ausgehen, dass sie von anderen automatisch wahrgenommen werden. Dies ist unabhängig davon, wie gut sichtbar man sich selbst fühlt. Autolenkerinnen und -lenker sollten nach Einbruch der Dämmerung mit erhöhter Aufmerksamkeit fahren. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Sicherheits-Homepage [www.siz.cc/noetsch](http://www.siz.cc/noetsch)

Im Bereich der Infrastruktur konnte erstmalig ein Parkplatz westlich der Volksschule Nötsch errichtet werden. Um Synergieeffekte zu nutzen, dient diese Parkfläche auch den Besuchern der Kirchen, der Museen und Eltern beim Bringen und Abholen der Kinder. Als weiteres großes Infrastrukturprojekt können wir dieses Jahr die Aufschließung des Gewerbegebietes nördlich des Sparmarktes vorweisen. Mit diesem Projekt erfüllen wir nun die Grundvoraussetzung für die Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region.

Im Gemeinderat wurde bereits kommuniziert, dass im nächsten Jahr im Budget der Schwerpunkt in Investitionen der Straßeninstandhaltung gesetzt wird. Im speziellen die Nötscher Hauptstraße als wichtigste Verkehrsader benötigt dringend eine Sanierung. Ich darf mich beim Gemeinderat und den Mitwirkenden bedanken, dass sie diese so großen Projekte für unsere kleine ländliche Gemeinde möglich gemacht haben und zukünftig möglich machen.

Es freut mich, dass es gemeinsam gelungen ist für die Gailtaler Trachtenkapelle Wertschach im 60. Jubiläumsjahr einen ordnungsgemäßen Proberaum im Gemeinschaftshaus St. Georgen einzurichten. Besonders hervorzuheben ist, dass die Maßnahmen durch die Gailtaler Trachtenkapelle und durch die Marktgemeinde getragen werden.



Die Vorbereitungen für den Winterdienst 2018/19 konnten abgeschlossen werden. Es ist den Verantwortlichen gelungen wieder die grundlegenden Maßnahmen für einen funktionierenden Winterdienst in die Wege zu leiten. Doch damit die ordnungsgemäße Umsetzung funktionieren kann, sind auch die Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen gefragt. Im speziellen umfasst dies das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern sowie die Anrainerpflichten beim Schneeräumen entlang von öffentlichen Straßen. Nähere Informationen erhalten Sie auf den nachfolgenden Seiten. Ich ersuche Sie höflich, Ihren Pflichten für eine ordnungsgemäße Schneeräumung nachzukommen.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie weitere interessante Themen und Artikel aus unserem Gemeindegebiet. Am Schluss bleibt mir, dem Gemeinderat und meinem Gemeindevorstand noch, Ihnen eine schöne Zeit, in diesem Fall, einen schönen Herbst zu wünschen. Und bitte scheuen Sie sich nicht, bei Fragen direkt mit uns in Kontakt zu treten.

*Ihr Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger*

### Hinweis nächste Ausgabe Mitteilungsblatt:

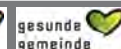
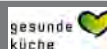
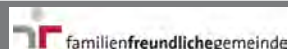
**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist **Freitag, der 23. November 2018**. Alle bis zu diesem Tag einlangenden Berichte werden berücksichtigt. Später einlangende Berichte erscheinen in der darauffolgenden Ausgabe.

### Impressum:

**Herausgeber:** Marktgemeinde Nötsch im Gailtal **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger **Verlag, Anzeigen und Druck:** Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: [office@santicum-medien.at](mailto:office@santicum-medien.at).



16. Sitzung des Gemeinderates	<b>03-06</b>	Kindergarten Nötsch	<b>16-17</b>
Baufortschritt Gewerbegebiet Nötsch SüdWest	<b>07</b>	Aus dem Standesamt	<b>17</b>
Heizzuschuss 2018/2019	<b>08</b>	Veranstaltungen	<b>18</b>
Der „neue“ Gefahrenzonenplan für den Saaker Bach	<b>12</b>	Sport	<b>19</b>



[www.noetsch.at](http://www.noetsch.at)



## ■ Dobratsch Rundwanderweg bei Publikumswahl auf Platz DREI



Bei der Wahl zu Österreichs schönstem Weitwanderweg 2018 veranstaltet durch das Wandermagazin hat unsere beliebte Dobratsch Umrundung viele Mitbewerber hinter sich gelassen. Der dritte Platz in der Publikumswertung zeigt, wie beliebt der „kurze Weitwanderweg“ bei den Menschen rund um den Dobratsch und bei Urlaubsgästen ist. Die Bewertung war in Publikums- und Expertenwahl geteilt, in der Gesamtwertung erreichte der Dobratsch Rundwanderweg den fünften Platz.

### Es freuen sich und gratulieren:

#### **Landesrätin Sara Schaar, Naturparkreferentin Land Kärnten**

„Es freut mich sehr, dass zwei Weitwanderwege aus Kärnten bei den 25 österreichweiten Einreichungen Top-Platzierungen erhalten haben. Der Alpe Adria Trail, der durch den Nationalpark, den Biosphärenpark Nockberge und den Naturpark Dobratsch



führt, geht sogar als Gesamtsieger hervor!“, gratuliert Landesrätin Sara Schaar zum Titel. „Der Dobratsch Rundwanderweg, der rund um den Naturpark Dobratsch führt, holte sich in der Gesamtwertung den 5. Platz und liegt in der Publikumswertung am großartigen 3. Platz“, freut sich die Naturparkreferentin. „Die ausgezeichneten Weitwanderwege führen durch Gebiete, die von Vielfalt geprägt sind und seit Generationen behutsam bewirtschaftet werden. Wanderer können so die unverwechselbare Natur- und Kulturlandschaft Kärntens kennen lernen.“

#### **1. Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner, Naturparkreferentin Stadt Villach**

„Wir freuen uns sehr, dass unser Rundwanderweg den erfreulichen dritten Platz in der Publikumswahl eingeheimst hat. Unser Naturpark Dobratsch ist eine Welt für sich. Sein Rundwanderweg ist eine Einladung zur Entschleunigung, zum Umwelterleben und zum Entdecken unzähliger Kleinode, die einem unterwegs begegnen.“

#### **Georg Overs, Tourismusregion Villach:**

„Auch die Region Villach Tourismus GmbH gratuliert im Namen der Tourismusverbände und Gemeinden am Weg. Es ist sehr erfreulich, dass sich der Naturpark durch solche Initiativen dort entwickelt, wo es noch Wachstumspotenziale gibt,“ freut sich Georg Overs, Geschäftsführer der Tourismusregion Villach.

#### **Wanderherbst Vorankündigung**

Am 13., 14. sowie am 20. und 21. Oktober veranstaltet der Naturpark Dobratsch geführte Wanderungen auf den vier Etappen des Dobratsch Rundwanderweges im Rahmen des Naturpark Wanderherbstes.

#### **Bequem Buchbar**

Der Dobratsch Rundwanderweg sowie die neue Gipfelvariante sind übrigens bequem online buchbar: [www.bookyourtrail.com](http://www.bookyourtrail.com).






**RENAULT**  
 Passion for life

Winterzeit ist  
Kuschelzeit.

Räderwechsel inkl.  
Winter-Check  
um nur € 44,-\*

Jetzt auf [renault-boxenstopp.at](http://renault-boxenstopp.at)  
**ein Wochenende in Paris gewinnen!**

**RENAULT SERVICE.** Weiter denken, weiter fahren.

Fragen Sie nach der Möglichkeit der Reifeneinlagerung!  
 Gültig vom 01.10. bis 31.12.2018, Preise inkl. USt., exkl. sonstiger Materialien und Montage.  
 Angebot gültig für PKW und LKW. Satz- und Druckfehler vorbehalten. \*ausgenommen Modelle mit Reifendruckkontrollsystemen \*\*Teilnahmebedingungen unter [www.renault-boxenstopp.at](http://www.renault-boxenstopp.at)

Renault empfiehlt 

**MOTOR MAYERHOFER**  
 Villach, Triglavstraße 31, Tel. 04242/24867  
[www.motor-mayerhofer.at](http://www.motor-mayerhofer.at)

**Winterreifen-Umstecktage:  
 12./13. und 19./20. Oktober  
 Um Terminvereinbarung  
 wird gebeten**



**WOLFGANG FISCHER**  
Gesetzlich befugtes  
Finanzdienstleistungsunternehmen **WKF**

Finanzieren, Versichern, Veranlagen  
**Versicherungs- & Immobilienmakler**

WOLFGANG.FISCHER@NET4YOU.AT  
04256/2425 • 0664/243 05 94 • 9611 Nötsch, Saak 76

## ■ Aus der 16. Sitzung des Gemeinderates vom 21.08.2018

Wir dürfen nachstehend über die wesentlichen neuen Beschlüsse der Mitglieder des Gemeinderates informieren:

### Bericht Bürgermeister

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat und Zuhörern aktuelle Ereignisse aus dem Gemeindegebiet.

### Datenschutz EDV-Ordnung

Der Gebrauch von Datenverarbeitungsanlagen und datenschutzrechtlichen Vorgaben hat es erforderlich gemacht, dass eine EDV- und Datenschutz-Ordnung zum Beschluss erhoben wird. Die Erstellung und Vorbereitung erfolgte im Einvernehmen mit unserer Datenschutzbeauftragten und beinhaltet die Rechte sowie Pflichten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

### Gewerbegebiet Nötsch S/W

Es wird über den aktuellen Baufortschritt berichtet. Es wird beschlossen, dass die Lärmschutzwand zur Verbesserung der Situation für Anrainer verlängert wird. Zudem wird das Ergänzungsangebot der Anschließungskoten für die Kanalisierungsmaßnahmen der Fa. Porr zum Beschluss erhoben.

### Integrierter Flächenwidmungs- und Teilbebauungsplan „Gewerbegebiet Nötsch S/W III“

Die ergänzende Stellungnahme der Wildbach- und Lawinverbauung sowie der ergänzte Erläuterungsbericht vom Raumplanungsbüro Lagler, Wurzer & Knappinger ZT-GmbH, Stand: 07.08.2018 werden zum Beschluss erhoben.

### Fertigstellung Abriss Lehrerheim – Verkehrskonzept Nötsch 115 – Auftragsvergabe

Nach erfolgter Ausschreibung wird der Auftrag für die Außenanlagen und Asphaltierungsarbeiten an die Fa. Porr als Bestbieter vergeben. Der Auftrag für die Erstellung einer Hecke im westlichen Bereich wird an die Fa. Rimmel vergeben.

### Grundsatzbeschluss Erweiterung Naturpark

Am 17.05. und 23.05.2018 fanden in Nötsch im Gailtal und Arnoldstein auf Einladung von Villachs Vizebürgermeisterin und der beiden Bürgermeister Informationsabende über den Naturpark Dobratsch statt. Eingeladen wurden dazu 365 Grundbesitzer, deren Grundstücke außerhalb des Naturparks aber innerhalb der Europaschutzgebiete Villacher Alpe und Schütt Graschelitzen gelegen sind. Der Einladung folgten insgesamt 75 Grundbesitzer und Interessierte, im Zuge der Präsentation wurde die Naturpark-Erweiterung vorgestellt. Die geplante Naturpark-Erweiterung wurde von den Grundbesitzern überwiegend positiv angenommen. Der Gemeinderat erklärt sich mit der Erweiterung des Naturparks Dobratsch um die außerhalb des Naturparks gelegenen Flächen der Europaschutzgebiete Villacher Alpe und Schütt Graschelitzen einverstanden. Die Landesregierung wird ersucht eine entsprechende Verordnung zu erlassen.

**Internorm**  
**Freundl**  
Qualität in jeder Beziehung  
Tel. 04242 / 455 54  
www.freundl.at

MALER • FASSADE • FENSTER • BODEN • WINTERGÄRTEN

### Wintersportanlage

Der Sport-, Schul- und Familienausschuss präsentiert seine ersten Ergebnisse. Der Gemeinderat beschließt, dass das Projekt „Wintersportanlage“ weiterverfolgt werden soll und beauftragt den Sport-, Schul- und Familienausschuss zur weiteren Aufbereitung.

### Nachbesetzung Funktionen in externen Gremien

In die Grundverkehrskommission Villach-Land werden als ordentliches Mitglied GR Volker Tischhart und als Ersatzmitglied GR-Stv. Johannes Mörtl entsendet. In den Tourismusverband Villach-Faaker See-Ossiacher See wird GR Ingrid Stüssi entsendet.

### Nachtrag zum Optionsvertrag vom 14.12.2006

Der Optionsvertrag wird bis zum 31.12.2028 verlängert. Des Weiteren beinhaltet dieser die Zustimmung für die Errichtung der Verkehrsfläche auf einer Teilfläche. Sollte bis zum Ablauf dieser Option kein Käufer gefunden werden, so verpflichtet sich die Marktgemeinde diese Parzelle zu kaufen.

### Errichtung Kleinkindtagesstätte IKZ mit Gde St. Stefan/Gail

Gemeinsam mit der Gemeinde St. Stefan/Gail wird eine Kleinkindtagesstätte im Zuge einer Interkommunalen Zusammen-

# Bauelemente Jost

**Alles aus einer Hand:**  
Fenster aus Holz, Holz-Alu, Kunststoff und Kunststoff-Fenster mit Alu-Schale außen, Haustüren, Sonnenschutz, Innentüren

find us on facebook

**BAUELEMENTE JOST**  
Fenster & Türen  
Für Fachmann

Jost Norbert • 9612 St. Georgen 24  
T: 04256 / 3120 • F: 04256 / 3120-20  
M: 0664 / 311 35 05  
E: bauelemente.jost@aon.at  
W: www.bauelemente-jost.at  
Wir freuen uns über Ihren Anruf!



arbeit, kurz IKZ betrieben werden. In einem Gespräch mit Vertretern der Gemeinde St. Stefan/Gail wurde mitgeteilt, dass diese den Zubau errichtet, die Personal- und Betriebskosten finanzieren sich aus den Elternbeiträgen und für das Mobiliar und die Einrichtung erfolgt die Finanzierung je zur Hälfte durch die Gemeinden bzw. je zu einem Drittel in Form eines IKZ-Projektes. Für den Kostenanteil hat die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal anteiliges Eigentum am Mobiliar und den Einrichtungsgegenständen.

#### Erwerb von Grundflächen

Der Gemeinderat beschließt den Erwerb der Parz.Nr. 1938, KG Saak.

#### BVH Gemeinschaftshaus St. Georgen – Umbau Proberaum – 60. Jubiläum

Die Trachtenkapelle Wertschach hat in diesem Jahr ihr 60. Jubiläum gefeiert. Es wurde angefragt, ob sie den Proberaum im Gemeinschaftshaus St. Georgen erweitern können. Unser Bautechniker hat hierzu eine Kostenschätzung erarbeitet. Der Proberaum der Trachtenkapelle Wertschach im Erdgeschoss der ehemaligen Volksschule soll erweitert werden. Durch die Auflösung des angrenzenden Abstellraumes kommt es zu einer Erhöhung der Nutzfläche des Proberaums von ca. 18m<sup>2</sup>. Infolge der Erweiterung muss die bestehende Trennwand abgebrochen, die abgehängte Decke ergänzt, Sanitär- und Elektroinstallationen adaptiert werden. Die bestehenden Deckenplatten werden durch Deckenplatten mit dezenten Lochmuster aus moderner, biolösllicher Mineralwolle, Perlite, Ton und Stärke mit bauphysikalischen Eigenschaften in Brandschutz und Akustik ausgetauscht. Der bestehende Boiler wird vom derzeitigen Abstellraum in den Garderobebereich verlegt. Der Gemeinderat stimmt den baulichen Maßnahmen zu und die Finanzierung er-

folgt mit 2/3 durch die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal und 1/3 durch die Gailtaler Trachtenkapelle Wertschach.

#### ABUG: Haftungen – Darlehen

Der Geschäftsführer der ABUG, Herr Skina berichtet, dass er Verhandlungen über die neuen Konditionen bzgl. der Darlehen mit den Instituten geführt. Ein Drittel der Gesamtschulden soll fix verzinst werden. Des Weiteren sollen die Konditionen des Gemeindedarlebens erneuert werden. Der Gemeinderat stimmt der Umschuldung sowie der Konditionsänderung zu.

#### Kinderbetreuungsbonus 2018

Seitens der Gemeindeabteilung beim Amt der Kärntner Landesregierung wurde mitgeteilt, dass aus dem Förderprogramm „Kinderbetreuungsbonus 2018“ zusätzliche Bedarfszuweisungsmittel aus BZ a.R. bereitgestellt wurden. Bei einer Einwohnerzahl bis 3.500 Einwohnern müssen 45 Wochenöffnungszeiten vorliegen. Dieser einmalige Bonus kann sowohl für den Abgang als auch für Investitionen im ordentlichen Haushalt verwendet werden. Der Gemeindekindergarten Nötsch im Gailtal erfüllt dieses Kriterium und es wurde der Kinderbetreuungsbonus gewährt.

#### 1. NTVA 2018

Der § 1 (Voranschlagsbeträge) der Voranschlagsverordnung enthält folgende Fassung:

	bisherige Gesamtsumme	erweitert/ gekürzt um	Gesamtsumme
<b>Ordentlicher Voranschlag</b>			
Summe der Ausgaben	4.469.000	216.000	4.685.000
Summe der Einnahmen	4.469.000	216.000	4.685.000
<b>Außerordentlicher Voranschlag</b>			
Summe der Ausgaben	580.000	449.900	1.029.900
Summe der Einnahmen	580.000	449.900	1.029.900
Gesamtausgaben	5.049.000	665.900	5.714.900
Gesamteinnahmen	5.049.000	665.900	5.714.900

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2018 wird positiv festgestellt.

#### Mittelfristiger Investitionsplan 2018-2022

Der beiliegende geänderte Mittelfristige Investitionsplan der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal 2018 – 2022 wird zum Beschluss erhoben.

#### Grundsatzvereinbarung „Memorandum zu Besucherlenkung am Dobratsch“

Die Grundsatzvereinbarung „Memorandum of understanding“ zur Besucherlenkung am Dobratsch wird zum Beschluss erhoben.

#### ÖBB – Bahnhoferneuerungen und Eisenbahnkreuzungen

Mit 01.09.2012 ist die Eisenbahnkreuzungsverordnung 2012 (EisbKrV 2012) in Kraft getreten. Das Eisenbahnunternehmen hat Eisenbahnkreuzungen nach Maßgabe dieser Verordnung, unabhängig davon, in welchem Ausmaß das Eisenbahnunternehmen und der Träger der Straußenbaulast die hieraus erwachsenden Kosten zu tragen haben, zu sichern. Die Errichtung einer technischen Sicherungsanlage ist mit einem hohen finanziellen Investitionsaufwand verbunden und es fallen auch in weiterer Folge laufend Betriebs- und Erhaltungskosten an. Diese Kosten haben zu je 50 % die ÖBB und die Gemeinde zu tragen. Um eine zweckmäßige und wirtschaftliche Lösung zu finden, wurden von der ÖBB und der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal im Zuge des Projektes Elektrifizierung der Gailtalbahn Umsetzungsvarianten erarbeitet.



Ihr gemütlicher Schlemmertreff

**TARMANN**  
Cafe • Restaurant

**WILDWOCHEN**  
vom 12.10. bis 04.11.

ab 17 Uhr spezielle Wildgerichte  
vom Wild aus der Region

Auf Ihren besuch freuen sich Fam. Tarmann und Mitarbeiter

Kärntner Wirtshaus Kultur  
Wirtseck hier bei uns  
BIER Spezialitäten WIRT  
Kasse VISA MasterCard



# Miele

CENTER • OLSACHER

[www.mielecenter.at](http://www.mielecenter.at)

Ihr Miele Center in Villach und Spittal

**KUNDENDIENST**

**VERKAUF • ERSATZTEILE**

Villach 04242-340 00 • Spittal 04762-420 00

## a) Begleitweg SUHA

Östlich von Saak in der SUHA bzw. im Europaschutzgebiet befinden sich mehrere nicht öffentliche und ungesicherte Eisenbahnkreuzungen welche speziell von den Land- und Forstwirten genutzt werden. Die Marktgemeinde hat mit der ÖBB ausverhandelt, dass diese für die Grundeigentümer südlich der Bahntrasse, von der SUHA bis zur Gailbrücke, ein Projekt vorbereitet, wonach erstmalig ein privater Bringungsweg errichtet werden soll. Mit dieser Maßnahme würden die ungesicherten nicht öffentlichen Eisenbahnübergänge wegfallen und man wäre auch nicht mehr auf dem Radweg unterwegs. Am 25.07.2018 fand eine Informationsveranstaltung statt, zu welcher alle betroffenen Grundeigentümer für die Wegerrichtung in der Suha eingeladen wurden. Vertreter der ÖBB berichteten über die allgemeinen Abwicklungen und Vorgaben und erörterten die Vorstellungen und Wünsche der Nachbarschaft. Folgende vorstellbare Umsetzungsvorschläge wurden von Seiten der ÖBB vorgestellt:

### Umsetzungsvorschlag 1:

Errichtung des Forstweges inkl.

- Einbindung der Grundeigentümer in die Planung
- Weidezäune werden vollständig abgelöst (Ohne Neuerrichtung)
- Hiebsunreife oder Bestandsablöse
- Abwertung der Flächen auf Restwert

Weiters wird die EK Tarmastin östl. Bahnhof Nötsch aufgelassen und die Umfahrungsstraße nach Saak sowie südlich des Bahnhofes bzw. nördlich der Gärtnerei Rimmel ein weiterer Ersatzweg errichtet. Diese Vorgehensweise wurde zwischen der ÖBB und der Marktgemeinde akkordiert.

### Umsetzungsvorschlag 2:

Sicherung der Eisenbahnkreuzung Tarmastin östl. Bahnhof Nötsch und Errichtung von vier Schranken auf den bestehenden Übergängen in der SUHA.

### Umsetzungsvorschlag 3:

Wenn keine Einstimmigkeit der Grundeigentümer zu den Umsetzungsvorschlägen 1 und 2 erfolgt, wird die Eisenbahnkreuzung

Tarmastin östl. Bahnhof Nötsch aufgelassen und die Umfahrungsstraßen wie in Variante 1 sowie vier Schranken zur Sicherung der Eisenbahnübergänge in der SUHA errichtet.

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der geplanten Umfahrungsstraße nach Saak auch das Thema Oberflächenwasserverbringung aufgrund des Gefahrenzonenplanes für den Saaker Bach integriert wird. Es gab eine Besprechung mit dem Büro Tschernutter, dem Amt für Wasserwirtschaft, der ÖBB und den Planungsbüros, dass im Zuge der Straßenerrichtung die Verrohrung von der Förkerstraße in diese neue Straße umgeleitet wird, so dass das gesamte Wasser nicht mehr im Ortszentrum von Saak zusammenkommt. Vom Gemeinderat wird die primäre Zustimmung zum Umsetzungsvorschlag 1 erteilt. Sollte dieser aufgrund der fehlenden Einstimmigkeit der Grundeigentümer nicht zur Umsetzung gelangen, wird der Umsetzungsvariante 3 mit den Umfahrungsstraßen nach Saak sowie südlich des Bahnhofes bzw. nördlich der Gärtnerei Rimmel unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes die Zustimmung erteilt.

## b) Auflassung Eisenbahnübergang bei EK km 10,258 und Neuerrichtung EK westl. Gemeindeamt

Gemäß dem Masterplan des Gemeinderates für das Gewerbe-



Karosserie Hausott GmbH  
Millstätterstrasse 1a  
9523 Landskron  
Tel.04242/41624  
Fax 0422/41624-4  
[www.hausott.at](http://www.hausott.at)

## Karosserie- & Versicherungsspezialist für Kasko- und Haftpflichtschäden

### DIENSTLEISTUNGEN

- Autokosmetik
- Dellen drücken
- Karosseriearbeiten
- Lackierarbeiten

### KUNDENSERVICE

- Direktabrechnung mit allen Versicherungen
- Garantie auf alle Reparaturen
- Gratis Leihfahrzeug
- Reinigung des Fahrzeuges bei Reparatur

**Rimmele**  
GÄRTNEREI

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag  
8.00 - 12.00 Uhr und  
14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag  
8.00 bis 12.00 Uhr

**Nötsch 139, 9611 Nötsch im Gailtal**  
04256 / 2837 | [blumen.rimmele@aon.at](mailto:blumen.rimmele@aon.at)  
[www.rimmele.at](http://www.rimmele.at)

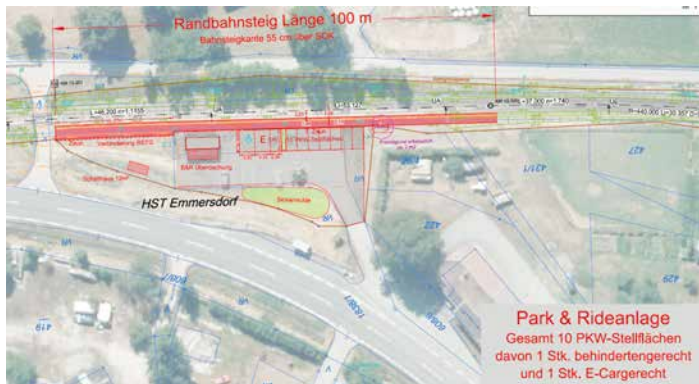


**ADEG Einkaufszentrum**  
**Kovsca**  
 9611 Nötsch 64, Tel. 04256/2143

gebiet Nötsch S/W soll westlich von Nötsch ein neuer Eisenbahnübergang errichtet werden.

**c) Rückbau Eisenbahnkreuzung östl. Bahnhof Emmersdorf auf Geh- und Fahrübergang**

Der Bahnhof Emmersdorf wird generalsaniert. Der Eisenbahnübergang östl. des Bahnhofes wird auf einen Geh- und Fahrübergang rückgebaut. Im Gegenzug wird südlich des Bahnhofes eine Sichtschutzwand von ca. 70 Meter Länge von der ÖBB errichtet. Der Eisenbahnübergang westlich des Bahnhofes Emmersdorf wird gesichert und umgebaut. Der Bahnhof in Emmersdorf wird mit einer Park&Ride- und Bike&Ride-Anlage für 10 PKW-Stellplätze (1E-Cargerecht, 1 behindertengerecht) sowie 10 überdachte Fahrradabstellplätze und einer Wartekoje ausgestattet.

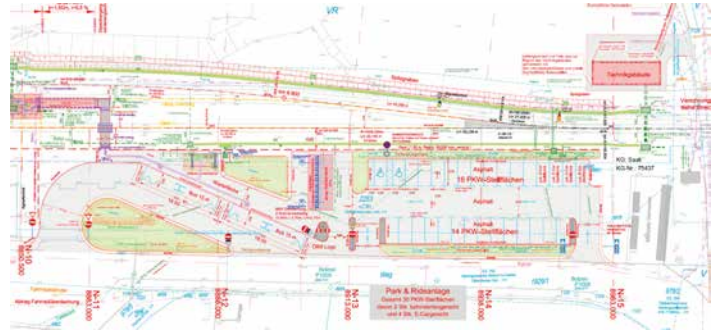


*Umbauplan Bahnhof Emmersdorf*

**d) Altes Bahnhofgebäude Nötsch**

Der Bahnhof Nötsch wird zur Park&Ride- und Bike&Ride Anlage mit 30 PKW-Stellplätzen (4 E-Cargerecht, 2 behindertengerecht) sowie einem Vorplatz mit Warteunterstand und einer

Busanbindung mit zwei Busstellplätzen umgebaut. Es besteht die Möglichkeit, das alte Bahnhofgebäude zu erwerben. Sollte kein Kaufinteressent gefunden werden, wird es abgerissen. Die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal hat Interesse am Erhalt des alten Bahnhofgebäudes und wird dies bei der ÖBB kundtun.



*Umbauplan Bahnhof Nötsch (Busumkehrschleife und Park-Ride-Anlage)*

**Verein Gailtalbahn – Unterstützung**

Der Verein Gailtalbahn setzt sich für eine nachhaltige Nutzung der Eisenbahntrasse von Hermagor nach Kötschach-Mauthen ein und hat um eine Unterstützung für eine Draisine angesucht. Aufgrund der budgetären Situation kann derzeit dem Ansuchen nicht nachgekommen werden.

**Neuanschaffung eines KLF-A – FF Kerschdorf-Wertschach**

Das alte KLF der FF Kerschdorf-Wertschach Baujahr 1988 kann aufgrund des Alters mittels höchster Förderung vom Kärntner Landesfeuerwehrverband gegen ein neues KLF-A ausgetauscht werden kann. Der Gemeinderat stimmt zu, dass der Vorantrag beim Kärntner Landesfeuerwehrverband zur Aufnahme in die Förderliste 2020 gestellt wird.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Kurzinformationen zu Beschlüssen des Gemeinderates einen Überblick gegeben zu haben. Wir dürfen Sie auch einladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates teilzunehmen. Informationen finden Sie an den Amtstafeln, auf unserer Gemeindeforum oder im Gemeindeamt.

**1, 2, gratis**  
**Internet.**

Für alle mit zwei Handy-Verträgen gibt's einen gratis Internet-Tarif für zuhause.

**Drei.** Macht's einfach.

**Handyfachgeschäft**  
**Gerlinde Rachoi**  
 Partner von mobile5

Nötsch 222, 9611 Nötsch  
 Tel & Fax: 04256-22114  
 gerlinde.rachoi@mobile5.at  
 >> [www.mobile5.at](http://www.mobile5.at) <<

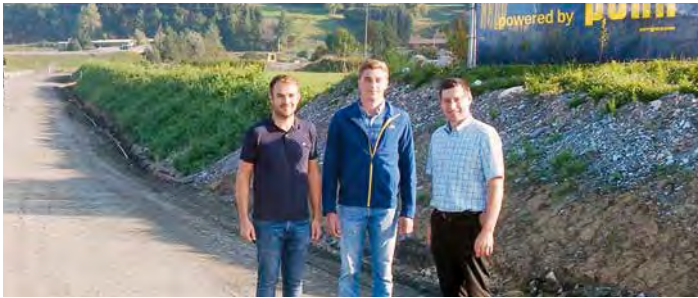
ONLINE  
**shop.mobile5.at**

zzgl. einmaliges Entgelt für Router. Gratis Internet (= 14 € Gutschrift / Monat auf die Tarife Startnet oder E-Net M, L, XL, XXL mit 24 Monaten Mindestvertragsdauer) bei zwei aufrechten Handy-Verträgen (ausgewählte Sprachtarife ausgenommen). Details: [www.drei.at/kombi](http://www.drei.at/kombi)



## ■ Baufortschritt Gewerbegebiet Nötsch SüdWest

Die Bauarbeiten beim Gewerbegebiet Nötsch SüdWest gehen zügig voran. Es ist der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal gelungen Versorgungsunternehmen wie Kärntennetz/Kelag, A1 Telekom und Glasfasernetz Kärnten mit an Bord zu holen. Für die zukünftigen Betriebe stehen die Versorgungsleitungen bereits zur Verfügung. Ebenso sind die Parzellen mit Wasser- und Abwasseranschlüssen aufgeschlossen.



Bgm. Alfred Altersberger, Manuel Schöffmann und Christopher Palle von der ausführenden Fa. Porr begutachten den Baufortschritt.



Baufortschrittentwicklung des Straßenkörpers parallel zur B111



Neuerrichtung des Straßenkörpers von B111 in Richtung Nötsch




**Peter Brandstätter GmbH**  
Sanitär- Heizungsinstallateur

**0664 / 15 49 319**  
**04256 / 291 44**

9611 Nötsch 88  
peter@brandi.or.at  
www.brandi.or.at



Errichtung einer Pumpstation für die Abwasserverbringung.



Planung und Ausführung von  
Neu- und Umbauten

Reparaturen sämtlicher Geräte

Beleuchtungsberatung

Elias Infrartheizungen

EDV-Verkabelungen

SAT-Anlagen

St. Georgen 42, 9612 St. Georgen  
Tel.: 0664/ 129 11 09 Mail: info@elektro-wanker.at



## ■ Neugestaltung Innenhofbereich bei der VS Nötsch

In der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes (August 2018) wurde über die geplante Maßnahme berichtet. Pünktlich zum Schulstart konnte das Vorhaben abgeschlossen werden.



Bgm. Alfred Altersberger, Isabell Krazina, Bausachverständiger Michael Tschinderle sowie Manuel Schöffmann und Christopher Palle von der ausführenden Fa. Porr bei der Abnahme.



Die neue Parkfläche mit einer Einbahnregelung.



Die Fa. Porr bei der Ausführung



Hier entsteht eine kleine Eisfläche für die Volksschule



Der Verbindungsweg in Richtung Kindergarten, Pfarre Saak, Galerie Walker, Schloss Wasserleonburg und Saaker Ortskern.



Der neue Verbindungsweg in Richtung evangelische Kirche

## ■ Heizzuschuss 2018/2019

**Zweck der Förderung:** Auch in der kommenden Heizperiode wird einkommensschwachen Haushalten wieder ein Heizzuschuss gewährt.

**Antragstellung:** Anträge auf Gewährung des Heizzuschusses können vom 01. Oktober 2018 bis 25. Februar 2019 ausschließlich bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde eingebracht werden.

**Höhe des Einkommens:** Die monatlichen Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2019) betragen für den

<b>Heizzuschuss €180,00</b>	
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€863,04
bei alleinstehenden PensionistInnen (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben	€969,88
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€1.294,55
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€133,17

<b>Heizzuschuss €110,00</b>	
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€1.071,38
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kinder)	€1.473,15
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€133,17

## ■ Kastrationsverpflichtung von Katzen

Katzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze könnte in 5 Jahren 12 680 (zwölftausendsechshundertachtzig) Nachkommen erzeugen! Eine ungebremste Vermehrung führt zu Problemen - nicht nur für diese Tiere sondern auch für Menschen und die Umwelt. Wahrscheinlich kennen Sie den Anblick von kranken, inzuchtgeschädigten Katzen. Katzen können durch ihre Anwesenheit, ihre Ausscheidungen, durch Geruch und Lärmentwicklung stören. Darüber hinaus können Katzen Krankheiten auf Tiere und Menschen übertragen. Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine Katzenkastrationspflicht.

Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden.

Unter Zucht wird u.a. eine nicht verhinderte Anpaarung von Tieren verstanden. Die Zuchtmeldung hat den Namen und die Anschrift des Tierhalters, den Ort der Tierhaltung und die Höchstzahl der gehaltenen Katzen zu beinhalten. Zu melden ist auch die Mikrochipnummer der vorgesehenen Zuchtkatze. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu kennzeichnen. Der Tierhalter einer Zuchtkatze muss, wie bei Hunden üblich, eine Eintragung seines Tieres in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen. Für die Meldepflicht einer Zuchtkatze und für die Kennzeichnung und Registrierung von Zuchtkatzen in der österreichischen Heimtierdatenbank gilt eine Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2018. Eine Nichtbeachtung kann mit Strafen bis zu 3 750 Euro geahndet werden.

Mag. Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau Kärnten





## ■ Tipps zum Schutz vor Dämmerungseinbrüchen

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider oft verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchrisikos.

- Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab
- Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert, vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten
- Außensteckdosen wegschalten, können auch durch Täter genutzt werden
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrter Fenstergriffe). Achtung – Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!
- Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten
- Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches
- Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit
- Eine einbruchhemmende Türe, ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab
- Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken
- Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei Ihrer Bank in einem Wertesafe (nicht in den Brieffächern)
- Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, im Anlassfalle ist es gut den Nachbar verständigen zu können
- Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche – sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und massive Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann (zumindest Rückschneiden der Sträucher auf eine maximale Höhe von 80 cm)
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten versperrt im Inneren des Hauses verwahrt werden

**Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133 oder Euronotruf 112) verständigen.**

Weitere Informationen sowie Broschüren erhalten Sie bei der Kriminalprävention VillachLand (0664 4308572, christian.poeschl@polizei.gv.at) oder bei der nächsten Polizeiinspektion.

elektroservice

GÜNTER KUSS

- Elektroinstallation
- Infrarotheizung
- Beleuchtung
- Störungsdienst

Günter Kuss Förk 22, 9611 Nötsch  
T: +43 660 25 23 525 | E: elektroservice.kuss@aon.at

## ■ Erhebung der Statistik Austria von Oktober 2018 bis Februar 2019

Statistik Austria führt dzt. im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die Österreichische Gesundheitsbefragung durch. Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung. Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen. Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungssangeboten. Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können.

Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie 141/2013). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen.

Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Oktober 2018 bis Februar 2019 mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen.

Damit für alle Gesundheits-Versorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

Weitere Informationen zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter: Statistik Austria Guglgasse 13 1110 Wien Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-16:00 Uhr) E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at Internet: www.statistik.at/gesundheitsbefragung

**Ihre Anzeigen-HOTLINE:**  
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at



## ■ Schneeräumung – Anrainerpflichten

Für die Anrainerpflichten gelten die Bestimmungen gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung. Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür Sorge zu tragen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen im Zeitraum von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern damit der Schnee im Zuge der Räumung Platz findet. Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass durch eine fallweise Räumung der Gehsteige (Gehwege) durch unsere Schneeräumer die vorhin angeführten Verpflichtungen der Anrainer nicht zum Wegfall kommen.

## ■ GPS-Gemeindesprechtag

Wir bitten um telefonische Voranmeldung in Ihrer Gemeinde oder im GPS-Büro unter 050 536 -61331 bzw. -61332.

*Ihr GPS-Team Villach-Land*

Kärntner Gesundheits- Pflege- und Sozialservice

## ■ Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Die Gemeinde ist bestrebt, für eine ordnungsgemäße Schneeräumung zu sorgen. Daher sehen wir uns veranlasst darauf hinzuweisen, dass aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen Bäume, Sträucher, Hecken und Wurzeln, die in eine öffentliche Straße hineinragen oder sich im Straßenkörper ausdehnen vom Grundeigentümer auszuästen, zu beschneiden oder ganz zu beseitigen sind. Diese Bestimmungen liegen ausschließlich im Interesse der Sicherheit des Straßenverkehrs bzw. der Straßenbenützer, also auch zu Ihrer eigenen Sicherheit. Wir dürfen die Grundeigentümer daher ersuchen, zu dieser Sicherheit einen Beitrag zu leisten und die erforderlichen Maßnahmen auf ihren Grundstücken bis spätestens 19. November durchzuführen. Sie kommen dadurch nicht nur Ihren gesetzlichen Verpflichtungen nach, sondern ersparen sich Ärger und Kosten bei Haftungsansprüchen nach einem Schadensereignis, welches durch die nicht zurückgeschnittenen Bäume, Sträucher usw. ausgelöst werden könnte. Besonders vor dem Winter ist es angebracht diese zurückzuschneiden, da durch die Schneelast Äste und Zweige noch weiter in den Straßenbereich gedrückt werden und so die Schneeräumung erschwert oder Fahrzeuge, die sich im Schneeräumeinsatz befinden, beschädigt werden können.

Sollten die erforderlichen Maßnahmen nicht bis zum 19. November umgesetzt worden sein, so wird ein Privatunternehmen diese umsetzen und die Leistung wird dem Grundeigentümer in Rechnung gestellt.

**Wir danken für ihr Verständnis und Kooperation.**

*Der Gemeinderat Nötsch im Gailtal*

## Nötsch war auch beim Bieranstich beim Villacher Kirchtag vertreten.



## ■ Information betr. Wohngebäude außerhalb des Kanalisationsbereiches der Gemeinde

Bereits im Jahre 2016 wurde die Öffentlichkeit darauf hingewiesen, dass für jene Wohngebäude, welche sich außerhalb eines geschlossenen Siedlungsgebietes einer Gemeinde befinden und daher grundsätzlich nicht über den Kanal entsorgt werden, folgende Regelung gilt:

Wenn das Wohngebäude noch nicht über eine Kleinkläranlage oder eine dichte Senkgrube, (welche regelmäßig zu einer Kläranlage ausgeführt wird), entsorgt wird, wurde mit einer Verordnung aus dem Jahr 2016 die Möglichkeit geschaffen, bis Ende des heurigen Jahres eine dem Stand der Technik entsprechende Entsorgungsmöglichkeit zu schaffen. Dies bedeutet, dass bis Ende des Jahres eine eigene Kleinkläranlage, eine dichte Senkgrube (empfiehlt sich vor allem bei wenig Abwasseranfall, zum Beispiel für Zweitwohnsitze) oder doch ein Kanalanschluss, wenn dieser nicht zu weit entfernt ist, errichtet werden muss.

Sehr viele private Hauseigentümer haben nunmehr nachgerüstet und ihre Abwasserentsorgung auf den aktuellen Stand gebracht. Mit Ende des Jahres sollte dieser Prozess der geordneten Abwasserentsorgung im gesamten Bundesland soweit abgeschlossen sein, dass jedenfalls jeweils ein Antrag samt bewilligungsfähigem Projekt betreffend die Abwasserentsorgung bei der zuständigen Wasserrechtsbehörde eingereicht worden ist. Es gibt Kleinkläranlagen verschiedener Bauart und Typen, für alle benötigt man eine wasserrechtliche Bewilligung, da das gereinigte Abwasser entweder in den Untergrund versickert oder in einen Bach oder Fluss (Vorfluter) geleitet werden muss. Für Kleinkläranlagen besteht die Zuständigkeit der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft bzw. der Magistrate, die Errichtung einer Senkgrube ist der Baubehörde (Bürgermeister) anzuzeigen. Hinzuweisen ist darauf, dass die Möglichkeit für Landwirte, nach erteilter Genehmigung durch die Gemeinde auf der Grundlage des Kärntner Gemeindekanalisationsgesetzes ihre häuslichen Abwässer vermischt mit ihren Stallabwässern in einem bestimmten Mischungsverhältnis und auf definierte Flächen aufzubringen, von dieser Regelung nicht betroffen ist. Das heißt, für Landwirte hat sich an den Bedingungen für diese spezifische Ausnahmeregelung nichts geändert. (Zu beachten ist weiterhin, dass zu unterscheiden ist, ob sich das landwirtschaftliche Anwesen innerhalb oder außerhalb des verordneten Entsorgungsbereiches befindet.)

**Ihre Anzeigen-HOTLINE:**

0650/310 16 90 • [anzeigen@santicum-medien.at](mailto:anzeigen@santicum-medien.at)

SANTICUM  
M E D I E N



## ■ Raiffeisen Bank Villach noch leistungsfähiger

Die Raiffeisenbank Finkenstein - Faaker See geht mit der Raiffeisen Bank Villach in Zukunft einen gemeinsamen Weg und wird das Draustädter Geldinstitut damit noch leistungsfähiger. Das Geschäftsvolumen steigt auf mehr als 600 Mio. Euro und gehört die Bank damit zu den größten Raiffeisenbanken Kärntens. Die erforderlichen Beschlüsse wurden in den jeweiligen Generalversammlungen, bereits im Juni, gefasst.

Somit verfügt die Raiffeisen Bank Villach neben der Hauptanstalt in der Nikolaigasse 4, über sechs weitere Bankhäuser, und zwar in Villach - Neufellach, Bad Bleiberg, Nötsch, Drobollach und nunmehr auch in Faak am See und Finkenstein. „Damit sind wir DER regionale Nahversorger in Geldangelegenheiten!“, so Dir. Hannes Lesjak, der weiter betont, dass „durch den Zusammenschluss wichtige Synergien genutzt werden.“ Personaleinsparungen werde es dabei keine geben, vielmehr sollen freiwerdende Personalressourcen für die Marktbearbeitung in der Region genutzt werden.

Auch Dir. Erich Logonder sieht in der Fusion beider Banken große Chancen. „Durch die Verschmelzung hat die neue Bank mehr Möglichkeiten, wirtschaftliche Impulse zu setzen. Größere Investitionen sind durch diesen Zusammenschluss noch einfacher möglich. Dies eröffnet neue Chancen, die den Mitgliedern, den Kunden und der Region Villach - Finkenstein - Faaker See nachhaltig zugute kommen.“

Garant für zufriedene Kunden sind die 55 Mitarbeiter, allesamt aus der Region und mit dem Markt der Raiffeisen Bank bestens



Die Bankvorstände Siegfried Raspotnik, Hannes Lesjak, Erich Logonder, Josef Wölcher und Erwin Wabnegg

vertraut. „Immer mehr Kunden legen Wert auf qualifizierte, individuelle Kundenbetreuung und erstklassige Serviceleistungen. Daher entscheiden sich beinahe täglich neue Kunden für unsere Bank! Besonders Firmenkunden schätzen Kundenbetreuer die langjährige Begleitung und Betreuung sowie rasche Entscheidungen garantieren!“ weiß Dir. Erwin Wabnegg.

### Es gibt auch Grund zu feiern:

Die Raiffeisen Bank Villach feiert heuer ihr 125-jähriges Gründungsjubiläum. Just im gleichen Jahr, in dem Friedrich Wilhelm Raiffeisen seinen 200. Geburtstag feiern würde.

office@agentur-hilber.at

Hauptanstalt: Villach Nikolaigasse  
Bankhäuser: Villach-Neufellach  
Faak am See, Finkenstein,  
Nötsch, Bad Bleiberg,  
Drobollach.  
T: 04242 / 24943 - 0

**Raiffeisen Bank Villach**

Die Raiffeisen **SPARTAGE**  
29. bis 31.  
Oktober  
2018

**Kleine und große Träume werden mit  
Ihrer Raiffeisenbank in Nötsch wahr.**

Das klassische Sparbuch bildet nach wie vor die wesentliche Basis für eine sichere Geldanlage: einfach, bequem und flexibel.

[www.rbvillach.at](http://www.rbvillach.at)



## ■ Der „neue“ Gefahrenzonenplan für den Saaker Bach

Im Auftrag des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus, wurde für den Saaker Bach ein Gefahrenzonenplan erstellt.

Dieser lag in der Zeit von 03.04.2018 bis 30.04.2018 zur allgemeinen Einsicht in der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal auf. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung im Veranstaltungssaal wurde der Gefahrenzonenplan von Experten der betroffenen Bevölkerung vorgestellt. Wir haben hiervon in der Juni Ausgabe 2018 des Mitteilungsblattes berichtet.

Nach Abschluss der öffentlichen Auflage des Gefahrenzonenplanes fand gemäß den geltenden Richtlinien der Bundeswasserbauverwaltung am 16.05.2018 die kommissionelle Prüfung des Gefahrenzonenplanes statt.

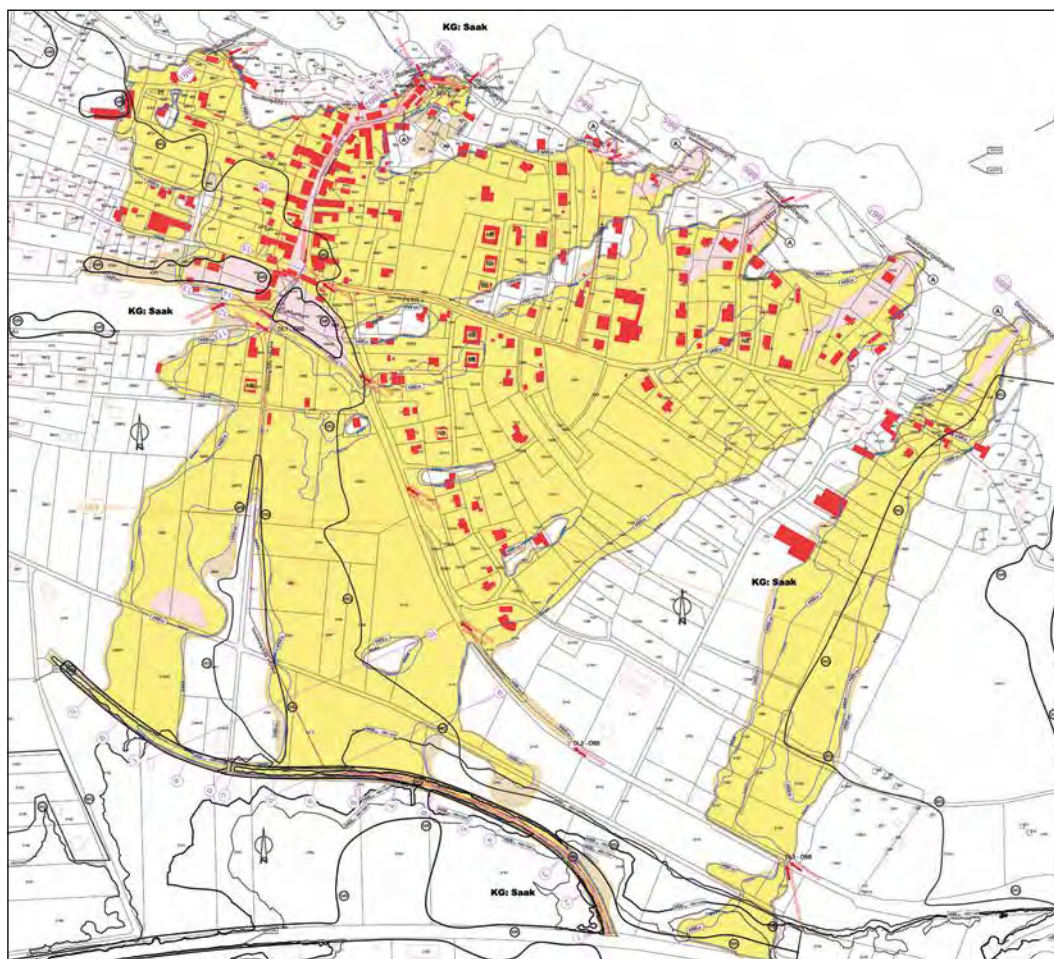
Neuerungen gibt es nun vor allem bei Bauverfahren. **Jede** bauliche Maßnahme, die sich in der Gefahrenzone des Saaker Baches befindet, bedarf ab sofort einer **wasserrechtlichen Bewilligung**. Von der wasserrechtlichen Bewilligung sind also auch jene Vorhaben betroffen, die der Baubehörde nur mitgeteilt werden müssen. Die zuständige Behörde ist die Bezirkshauptmannschaft.

Wir möchten Sie auf diesem Wege darauf aufmerksam machen, dass Ihnen die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal bei

der Abwicklung des wasserrechtlichen Verfahrens behilflich sein wird und die Anträge über das Gemeindeamt an die zuständige Behörde weitergeleitet werden.

Neue Formulare, Checklisten werden in der Gemeinde und auf der Homepage für Sie bereitgestellt.

### Auszug betroffener Bereich:



## ■ SICHER ist SICHER – Machen Sie einen persönlichen Sicherheits-Check!

Beim Zivilschutz-Probealarm am 6. Oktober 2018 wurden in ganz Österreich die Vorbereitungen für eine Warnung und Alarmierung der Bevölkerung im Katastrophenfall überprüft. Da bietet sich an, auch selbst einmal einen persönlichen Sicherheits-Check für Notfälle durchzuführen.

Mit ein paar wenigen Vorbereitungen ist man gleich krisenfester unterwegs und in einem Notfall oder einer Katastrophe nicht gleich auf fremde Hilfe angewiesen!

### Hier die wichtigsten Tipps und Informationen:

- ✔ Feuerlöscher, Löschdecke
- ✔ Funktionstüchtige, überprüfte Rauchmelder
- ✔ Verbandsmaterial, Hausapotheke
- ✔ Dokumentenmappe
- ✔ Lebensmittel, Getränke
- ✔ Hygieneartikel
- ✔ Batterieradio
- ✔ Notbeleuchtung
- ✔ Provisorische Kochgelegenheit
- ✔ Notgepäck
- ✔ Klebebänder (zum Abdichten von Fenstern und Türen)



### **Kontakt und weitere Informationen:**

Kärntner Zivilschutzverband  
 9020 Klagenfurt, Rosenegger Straße 20,  
 Haus der Sicherheit  
 Tel. 050-536-57080, FAX 050-536-57081  
 E-Mail: zivilschutzverband@ktn.gv.at



## ■ Jahresrückblick

Der Reit- und Fahrverein kann auch heuer wieder auf ein sehr erfolgreiches und abwechslungsreiches Jahr zurückblicken. Neben unserer gelungenen Veranstaltung im Juni, dem „Geschicklichkeitsreiten und –fahren“, wurden auch heuer wieder diverse Prüfungen (Reiterpass, Reiternadel, kleines und großes Hufeisen) von Groß- und Klein erfolgreich absolviert. Viele gemeinsame Ausflüge (hoch zu Pferde, auf der Kutsche oder mit anderen Fortbewegungsmitteln) und zahlreiche Turnirstarts rundeten das heurige Jahr ab.

**Wir gratulieren nochmals allen Prüflingen zu ihren erbrachten Leistungen und freuen uns aufs nächste Jahr.**



SCHLOSSEREI  
HELMUT  
JANSCHITZ  
MASCHINENBAU

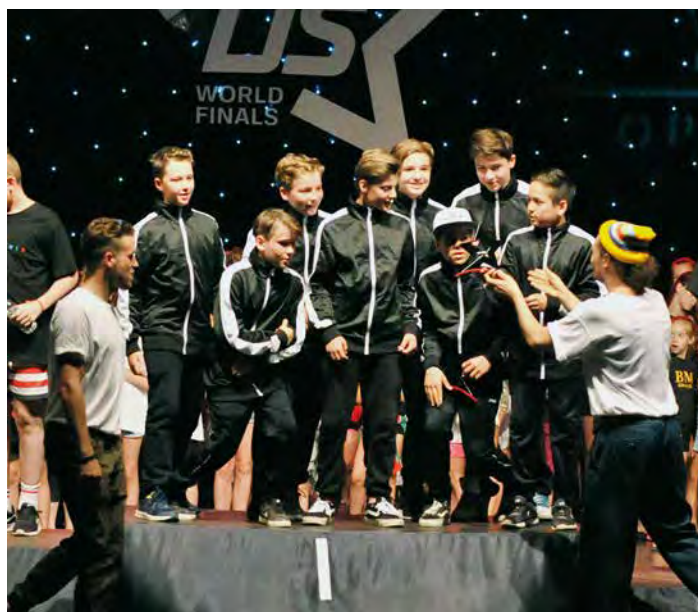
Kerschdorf 29 | 9612 St. Georgen / Gail  
Tel.: +43 4283 / 2407 | Fax: Dw-4  
Mobil: +43 664 / 2631 604  
office@schlosserei-janschitz.at  
www.schlosserei-janschitz.at

## ■ Nötscher Valeina Tänzer sind Weltmeister!

Das Valeina Junior Breakdance Team hat sich einen Traum erfüllt – Platz 1 beim World Dance Masters in Porec/Kroatien. 2 Jahre wurde auf dieses Ziel hingearbeitet. Begonnen hat es mit dem Europameister im Vorjahr, dann folgte ein gemeinsames Sommertrainingscamp der besten Tänzer aus Kärnten und Osttirol. Im April konnten sie sich im Rahmen der Österreichqualifikation im Congress Center als Erstplatzierte qualifizieren und ihre starke Leistung auch im internationalen Vergleich bestätigen. Samuel Jost schaffte sogar ein Medaillentriple: zusätzlich Platz 2 mit dem Team „Monster High“ und Platz 2 im Duo mit Moritz Steiner. Tanzinteressierte könnten jetzt im Herbst 2x gratis schnuppern und in das neue Tanzjahr einsteigen: Infos unter [www.valeinadance.eu](http://www.valeinadance.eu) bzw. 0699 111 70 585 (Mag. Jost)



*Unter allen Kärntner Valeina Dance WM-TeilnehmerInnen gelang es Samuel Jost als einzigem 3 Podestplätze zu ertanzen.*



*Die neuen Weltmeister: Samuel Jost, Marius Schwandt und Felix Schinnerl aus Nötsch mit Tanzkollegen aus Villach und Lienz bei der Pokalübernahme.*



## ■ ÖKB Nötsch

In den Sommermonaten Juni, Juli und August 2018 hat der Ortsverband Nötsch bei folgenden Veranstaltungen aktiv teilgenommen. Am 17. Juni beim 35. ÖKB Bezirksschießen in Latschach - Schießstätte des Heeressportvereines Villach mit einer Mannschaft (5 Schützen) in den Kategorien Kleinkaliber Sportgewehr Mannschaft, Männer, Frauen und KK Revolver Männer und Frauen teil. Es wurde auch ein Tagesbester/Tagesbeste ermittelt. Tanja Eichberger wurde mit ihrer Schussserie mit 97 Ringen von 100 möglichen Tagesbeste des Bezirksschießens und wurde auch gleichzeitig Siegerin in der Einzelwertung KK Sportgewehr Frauen. Lotte Eichberger wurde in der Einzelwertung Sportgewehr Frauen zweite. In der Mannschaftswertung KK Sportgewehr wurden unsere Schützen (Eichberger Tanja, Trink Armin, Kassl Julius, Eichberger Lieselotte, Schützelhofer Manfred) von 20 Mannschaften 14. Am 8. Juli Alpini Treffen im Seisera Tal. Eingeladen haben die Alpini, Gruppe Marborghetto. Es wurde an die Gefallenen im 1. Weltkrieg erinnert. Der Festakt fand beim österreichisch-ungarischen Friedhof von Valbruna statt. Danach Fahrt zum Pulvermagazin und von dort aus Marsch mit Fahnen zur Florit Kapelle, wo eine hl. Messe für die Gefallenen gelesen wurde. Am 15. Juli Ausrückung mit Fahne zum 10-jährigen Bestandsjubiläum der Erinnerungsstätte des ÖKB Ortsverband Wernberg. Im Veranstaltungsprogramm des ÖKB Bezirksverband Villach ist die Gedenkfeier am 26. Oktober beim Mahnmal in Nötsch mit Bezirkstreffen der Ortsverbände des Bezirksverbandes Villach ein Pflichttermin. Es ist daher unsererseits vorgesehen die diesjährige Gedenkfeier mit dem 2018 anfallenden 25-jährigen Bestandsjubiläum des OV-Nötsch mit einer Kranzniederlegung beim Mahnmal und einer Festsitzung im Veranstaltungssaal zu verbinden. Die Festfolge wird mittels Einladung rechtzeitig bekannt gegeben. Der ÖKB OV-Nötsch ladet die Gemeindebevölkerung, kulturellen Vereine, insbesondere die Mitglieder des ÖKB, des Ktn. Abwehrkämpferbundes und die Angehörigen der Gefallenen, Vermissten und Opfer der beiden Weltkriege zu dieser würdigen Gedenkfeier recht herzlich ein. Für den Ortsverband Nötsch, Viktor Rachoï eh.

## ■ 45 Nötscher Valeina TänzerInnen feierten tolle Abschlussaufführung

Ca. 140 TänzerInnen aus Arnoldstein, Nötsch und Hermagor feierten am 10. Juni im Stadt-saal Hermagor gemeinsam ihre Jahresabschlussaufführung. 45 Nötscher TänzerInnen im Alter von 4-15 Jahren aus 5 Gruppen waren mit dabei!

**Ballett 1:** Die jüngsten im Alter von 4-6

Jahren begeisterten mit Eleganz und Grazie und auch einem Schuss Humor bei ihren ersten Schritten auf der Bühne. Mit dabei waren: Isabella Fugger, Larissa Graschl, Lisa Huber, Tamina Jost, Paulina Kröpfl, Kenya Lirussi, Sarah Maier, Annabel Chloe Mehner, Henrika Zechmann.

**Jazz 1:** Die TänzerInnen von 6-8 Jahren tanzten zu modernen Rhythmen schwungvoll und zeigten dabei auch einige akrobatische Figuren. Es tanzten: Elena Achatz, Jana Hebein, Katharina Hebein, Selma Krupic, Lea Pernusch, Amelie Polanec, Mia Reichmann, Emma Schinnerl, Maria Tischhart, Smilla Zechmann, Mira Zwitter.

**Jazz 2:** Die Mädchen im Alter von 8-10 Jahren brachten in ihren Glitzerkostümen und Sonnenbrillen coole Sommerstimmung auf die Bühne. Zu sehen waren: Alina Fritz, Kiana Leslie, Leonie Lex, Maria Rajkovic, Magdalena Tischhart, Marie Tschabuschnig, Hanna Zebedin, Astrid Zelloth

**Modern 1:** Fließende gefühlvolle Bewegungen zu sanfter Musik zeigten die Modern Dancerinnen. Es begeisterten: Giulia Brodegger, Leonie Lex, Samira Sarajlic, Kim Sternig

**Jazz 3:** Die Mädchen im Alter von 10-14 Jahren präsentierten coole Moves zu schon sehr hip-hoppigen Beats. Rhythmus im Blut hatten: Cheyenne Altersberger, Giulia Brodegger, Florentina Koller, Raphaela Lutz, Marie Pichler, Magdalena Schwenner, Kim Sternig

**Boys 3:** Der krönende Abschluss war die Show der Boys im Alter von 10-15 Jahren unter denen sich auch die frischgebackenen Weltmeister befanden. Eine tolle abwechslungsreiche Showpräsentation ihres Könnens von Akrobatik bis HipHop von Wellen bis Freezes. Sehr unterhaltsam waren: Nicolas Bruntnell, Leo Greschonig, Samuel Jost, Tobias Kahlhammer, Arturo Rockenschaub, Felix Schinnerl, Marius Schwandt. Eine Bereicherung ist auch die neue Trainerin der Valeina Dance Academy – Michaela Mehner aus London, die ausgezeichnet Deutsch spricht, aber in den Unterricht auch immer wieder Englisch einfließen lässt, sodass die Kinder gleichzeitig „lebendiges Englischüben“ genießen.

Tanzinteressierte können jetzt 2x gratis schnuppern. Infos unter 0699 111 70 585 bzw. auf [www.valeinadance.eu/schulstart](http://www.valeinadance.eu/schulstart).



LAND  KÄRNTEN

# Pflegetelefon

Für Ihre Fragen rund um das Thema Pflege.

**0720 788 999**  
 Mo bis Fr, 10–11 Uhr  
zum Ortstarif



## ■ Pensionisten aus Nötsch besuchten Laibach

Mit einem Ausflug zu Lisis Almwirtschaft nahm der Pensionistenverband Nötsch seine Herbstaktivitäten auf. In geselliger Runde traf man sich und genoss die Schmankerl, die angeboten wurden. Pech hatten die Radfahrer, denn sie kamen bei der Heimfahrt in ein starkes Gewitter.

Mitte September erfolgte der Herbstausflug in die slowenische Hauptstadt Laibach. Beinahe 50 Personen nahmen daran teil und haben eine schöne Reise erlebt. Mit einer kurzen Verzögerung beim Karawankentunnel und einer Kaffeepause erreichte man das Ziel. In einer ca. zweistündigen Stadtführung konnte man die wichtigsten Sehenswürdigkeiten erkunden. Der Reiseführer hat in sehr anschaulicher Form nicht nur die Sehenswürdigkeiten erklärt, sondern auch die Zusammenhänge mit der Geschichte erzählt. Es gibt ja viele Verbindungen zu Österreich und Kärnten. Eine sehr offene Stadt, bedingt auch durch viele Studenten, die dort studieren.

Zu Mittag gab es ein gemeinsames Mittagessen in einem altherwürdigen Gasthaus. Der Nachmittag stand den TeilnehmerInnen dann zur freien Verfügung. Sie schlenderten durch den Markt oder besuchten die Burg von Laibach. Danach ging es wieder Richtung Heimat und alle kamen zufrieden und mit schönen Eindrücken in Nötsch an.



## ■ Kräutervortrag am 4.9.2018

Am 4. September war der bekannte Südtiroler Kräuterexperte Gottfried Hochgruber in Nötsch zu Gast. Ein gefüllter Saal zeugte vom großen Interesse der Bevölkerung für das Thema Kräuter und Heilpflanzen. In humorvoller, unterhaltsamer Art teilte er sein Wissen über die Wirkung und den Einsatz von Kräutern mit. Genauso unterhaltsam und auf den Punkt gebracht sprach er auch über sonst eher heikle Themen wie Blasenschwäche und Inkontinenz bei der Frau oder über die Wechseljahre und Potenzprobleme beim Mann. Seine gelebten und erlebten Lebensweisheiten, die zum Nachdenken anregten, ergänzten immer wieder seine Ausführungen. Sein Wunsch und sein Ziel ist es, die Menschen zum Lernen und zum Tun anzuregen, die Einfachheit in den Alltag zu integrieren und mit Freude und Zufriedenheit an alles heranzugehen, damit Krankheiten erst gar nicht entstehen können. Das wird möglich, indem man in die Natur hinausgeht und seine Lebensmittel zu Heilmitteln macht, z.B. Ringelblumenöl als Salatöl verwendet, Pesto aus Garten- und Wildkräutern für den Winter vorbereitet oder die Früchte und Beeren des Herbstes als Vitaminbomben für das Immunsystem nutzt. Für Interessierte, die ihr Kräuterwissen vertiefen möchten, ist geplant ab März 2019 einmal im Monat einen Kräuternachmittag mit Kräuterführungen und praktischem Arbeiten anzubieten. Nähere Informationen dazu bei Monika Vielgut (0650 3630361) oder Madeleine Legnar (0664 4867684)

## ■ Wertschacher Pensionisten

Mit zwei Bussen waren unlängst die Wertschacher Pensionisten unter der profunden Organisation von OV Sepp Tschabuschnig im Berchtesgadener Land unterwegs. Ziel war das historische Kehlsteinhaus (1.820m Höhe), von wo aus sich ein überwältigender Panoramablick über die Berchtesgadener Bergwelt und die Gegend rund um Salzburg bot. Aber dieses historische Gebäude ist auch eine mahnende Erinnerung an die Abgründe der menschenverachtenden NS-Diktatur. Heute wird das Haus als Bergrestaurant geführt. Die Zufahrt mit den Spezialbussen gestaltete sich schon ein wenig abenteuerlich, zumal die schmale, ca. 7 Km lange, Höhenunterschied 700m, fünf Tunnels, recht kurvenreiche Straße bei einer durchschnittlichen Steigung von 24% von den Spitzenchauffeuren zu bewältigen war. Auch die Auffahrt zum Kehlsteinhaus mit dem Kehlsteinlift, einem 124m hohen Aufzug im Berg – mit Messing verkleidet und verspiegelt – war ein Erlebnis. Nach einem reichhaltigen Mittagessen im Bergrestaurant rundete ein ausgiebiger Spaziergang in Schönau am Königsee den Nachmittag ab, bevor es wieder nach Hause ging.



## ■ Urlauberehrungen bei Familie Mack

Die Familie Mack - Camping am Bauernhof – führte im Juli eine Ehrung für drei niederländische Gästefamilien, die bereits jahrelang ihren Urlaub auf dem idyllischen Familiencampingplatz in Wertschach verbringen, durch. Im Rahmen eines gemütlichen Abends wurden die Familie KESSEL für 30 Jahre, die Familie ALBERTS für 25 Jahre sowie die Familie VAN T VELD für 20 Jahre Urlaubstreue in unserer Marktgemeinde durch Tourismusausschussobmann Armin Trink geehrt.





## Kindergarten Nötsch

### Kindergartenkirchtag

Am 6. Juli 2018 fand unser traditioneller Kindergartenkirchtag statt. Um 14.00 Uhr fand die feierliche Andacht in der Pfarrkirche Saak statt, welche von Herrn Pfarrer Anthony Thomas Valiaparambil und Herrn Pfarrer Moritz gehalten wurden. Für unseren Herrn Valiaparambil war es die „Kindergartenkirchtagprämie“. Er hat seine Sache ausgezeichnet gemacht und wir möchten uns bei beiden ganz herzlich bedanken. Umrahmt wurde die Andacht mit Liedern und Gedichten unserer Kindergartenkinder und dem Orgelspiel von Herrn Egbert Millionig. Auch ihm ein herzliches Dankeschön, dass er sich immer wieder bereit erklärt uns zu unterstützen. Beim anschließenden Kufenstechen mit Lindentanz konnte man in den strahlenden Kinderaugen ihre Freude am Tun sehen. Unser Dank gilt Allen, die dazu beigetragen haben, dass es so ein tolles Fest geworden ist.



### Blumenolympiade

Gärtner „Flori“ bestaunte unsere Blumenpracht vor der Eingangstür und war so begeistert, dass er jedes Kind mit einer Topfpflanze belohnte.

Herzlichen Dank der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal, dass sie uns die Teilnahme an der Blumenolympiade ermöglichte.



### Ausflug nach Klagenfurt

Als Maibaumsieger 2018 wurden wir von der Kronenzeitung zu einem Ausflug mit dem Bus nach Klagenfurt eingeladen. Zuerst führte uns unser Weg in die „Kleine Welt am Wörthersee“, wo die Kinder begeistert den Raketenstart miterleben durften, anschließend wurden wir kulinarisch im Lido mit Kärntner Nudeln aus Guttaring und einem Eis verwöhnt. Den Abschluss und Höhepunkt unserer Reise bildete eine Wörtherseeschiffahrt. Ein großes Dankeschön an alle, die für unseren Maibaum gevotet haben!



### Besuch der Feuerwehr

Herzlichen Dank den Feuerwehren der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal für ihren Besuch im Kindergarten.







### Herzlichen Dank

Die Kindergartenkinder und das gesamte Team möchten sich für die gesponserten Umgrabungsarbeiten bei der Familie Andreas Tarmann und für den Grassamen und das Einsäen bei Uwe Rimmele recht herzlich bedanken.



Auf diesem Wege möchten wir uns bei Martina Rauscher für die gute Zusammenarbeit während der Karenzzeit von Elisabeth Stuppig bedanken.



## Adams Art - Ein Dorf im Bildrausch

**Film & Diskussion**  
mit Lenzo Reinhard (Drehbuch & Regie)

**24.10.2018, 18:00**

Gemeindesaal Nötsch im Gailtal

Veranstalter: Referat für Schöpfungsverantwortung, Katholisches Bildungswerk Kärnten, Lern@Fest, Klimabündnis Kärnten, Marktgemeinde Nötsch im Gailtal, Pfarre Nötsch

Freier Eintritt



### Aus dem Standesamt

#### Geburten



Diana Pirker und Niklas Hans-Georg Zauner,  
*Simon-Niklas Pirker-Zauner*



Dominik Gurschler und Katharina Rösner, Kerschdorf,  
*Louisa Marlen Rösner*

#### Eheschließungen

*Uwe Rimmele* und *Veronika Snoj*, Nötsch  
*Florian Blümel* und *Marlene Rothaler*, Nötsch  
*Klaus Stuppig* und *Lisa Zernig*, Bach  
*Christof Zebedin* und *Michaela Reichel*, Nötsch

#### Todesfälle

*Janschitz Johanna*, Bach  
*Barbara Kassin*, Nötsch



21.  
OKTOBER  
2018  
15.00 UHR

**EINWEIHUNG  
DER MARIENKAPELLE  
SAAK !**

MITGESTALTUNG - KIRCHENCHOR  
SAAKER 5GSANG

EINWEIHUNG : PF. CHRISTIAN MORITZ U. ANTONY V.  
FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT !

Bestattung  
angenehm anders  
www. UNSCHWARZ.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL

24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0

E-Mail villach@unschwarz.eu



## ■ Veranstaltungskalender OKTOBER – DEZEMBER 2018

Di, 16.10.	Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am Dienstag, dem 16. Oktober 2018 in der Zeit von 15:30 bis 20:00 Uhr im Veranstaltungssaal eine Blutabnahme.
Fr, 26.10.	Museum des Nötscher Kreises, Nationalfeiertag – Freier Eintritt
Fr, 26.10.	Österreichischer Kameradschaftsbund, Ortsverband Nötsch, Totengedenkfeier
Sa, 01.12.	Reit- und Fahrverein Nötsch „Adventkutschenfahrt“ zur Almwirtschaft mit gemütlichem Einkehrschwung, Dauer ca. 3 Stunden, Abfahrt: 11.00 Uhr Raiffeisenbank Nötsch, Anmeldung bei Silvia Gastager. Telnr. 0664/143 3123
So 02.12.	Nötscher Adventzauber Eröffnung am Ortsplatz in Nötsch, Beginn um ca. 16.00 Uhr mit Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger. Für alle Kinder: Der Nikolaus kommt !
Sa, 08.12.	Christbaumverkauf am Ortsplatz in Nötsch, ganztägig
So, 16.12.	„Christbaumsuchen“ für Groß- und Klein, von 10.00 – 14.00 Uhr am Hermsberg mit einer kleinen Stärkung
08., 15., und 22.12.	Nötscher Adventzauber mit Kutschenfahrten, Maroni Braten, einem Kunstschmied, Verkauf von Weihnachtsdekorationen auf der Terrasse zum Nont, Glühwein-, Punsch-, Kinderpunschsausschank von den Vereinen der Marktgemeinde

### 20 Jahre Museum des Nötscher Kreises

Noch bis 28. Oktober 2018

„SEBASTIAN ISEPP“ (1884 - 1954)

**Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen  
von 14.00 bis 18.00 Uhr**

**jeden Donnerstag 15.00 Uhr:**

Führung mit anschließendem Kulturspaziergang  
„Auf den Spuren der Nötscher Maler“

**jeden Sonntag 15.00 Uhr:**

Führung durch die aktuelle Ausstellung,  
Schulklassen und Gruppen auch außerhalb  
der Öffnungszeiten nach Vereinbarung,

Eintritt: €7,-/Gruppentarif ab 10 Personen: €5,-,  
Das Museum ist im Winter geschlossen

*Museum des Nötscher Kreises*

Haus Wiegele Nr. 39, 9611 Nötsch im Gailtal

E-Mail: office@noetscherkreis.at

Tel./Fax +43 (0) 04256/3664 www.noetscherkreis.at

### ■ Alte Schmiede Saak

Der Gebäudekern besteht aus der kaum veränderten Schmiede mit der Esse, dem Amboss, dem mechanisierten Hammer und den unzähligen Geräten, die der Arbeit des Wagen- und Hufschmiedes dienen. In einer kleinen Ausstellung wird das Thema Metall in einer archäologischen Reise um den Dobratsch weitergeführt. Gezeigt werden die ältesten Metallfunde aus der Bronzezeit. Machen Sie eine Zeitreise durch 3500 Jahre Metallgeschichte um den Dobratsch. Die alte Schmiede in Saak ist im Besitz der Marktgemeinde Nötsch i.G. und ist der Öffentlichkeit frei zugänglich

**Öffnungszeiten:** vom 1. Mai bis 31. Oktober 2018  
von 8.00 – 19.00 Uhr

### An alle Vereine, Burschenschaften und sonstige Veranstalter

Wir bitten Sie, uns sämtliche **Veranstaltungen für das Jahr 2019 bis zum 30. November** bekannt zu geben, damit wir Ihre Veranstaltung veröffentlichen können. (Datum, Zeitraum, Veranstalter, Betreff)

Abzugeben bitte im Bürgerservicebüro im Erdgeschoss oder per E-Mail an noetsch@ktn.gde.at

### ■ Freiwillige Blutspendedienst

**Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am Dienstag, den 16. Oktober 2018 in der Zeit von 15:30 bis 20:00 Uhr im Veranstaltungssaal eine Blutabnahme.**

Die Bevölkerung von Nötsch und Umgebung wird gebeten, sich recht zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

Mit besten Dank und freundlichen Grüßen!

*Das Blutabnahmeteam*

### ■ Ankündigung Adventmarkt 2018

*Sehr geehrte Damen und Herren!*

Auch in diesem Jahr findet der Adventzauber in Form eines Adventmarktes in Nötsch am Dorfplatz statt. Für die Abhaltung des Adventmarktes sind nachstehende Termine fixiert:

- **Sonntag, 02.12.2018 (Eröffnung mit Nikolo)**
- **Samstag, 08.12.2018 (Christbaumverkauf)**
- **Samstag, 15.12.2018 und**
- **Sonntag, 22.12.2018.**

Die örtlichen Vereine und ehrenamtlichen Organisationen erhalten wieder, wie in den letzten Jahren, die Möglichkeit an einem Tag, mit einer Benützungsgeld für die Adventhütten, mitzuwirken. Die Anmeldungen sind bis zum 31.10.2018 an das Gemeindeamt per e-mail (noetsch@ktn.gde.at) - unter Bekanntgabe des Vereinsnamens bzw. Namen der Organisation, eines Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten und der Aktivität oder Aufwartung – zu richten. Nach Einlagen der Anmeldungen erfolgt, dann die Zuteilung. Das detaillierte Programm folgt dann mittels Postwurf.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung

**Für den Gemeinderat**

*Bgm. Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger*

## Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM  
MEDIEN



## ■ Vereinsmeisterschaften des Tennisclub Nötsch

*Tennisfamilie nach der Doppelmeisterschaft*

Auch in diesem Jahr fanden wieder Meisterschaften auf der Tennisanlage in Nötsch statt. Ende Juli die Mixed Meisterschaften, Ende August die Einzelmeisterschaft und letzte Woche die Doppelmeisterschaften. Es gab gute Spiele, verbunden

mit geselligen Zusammenkünften, die für die Tennisfamilie sehr wichtig sind. Gedankt werden muss allen, die sich bei diesen Veranstaltungen eingebracht haben und so eine reibungslose Abwicklung ermöglichen.

### Einzel Herren A

- 1) Zebedin Christoph Vereinsmeister
- 2) Pacher Thomas
- 3) Tarmastin Daniel

### Einzel Damen

- 1) Schoffnegger Maria Vereinsmeisterin
- 2) Walluschnig Annelies
- 3) Striess Yvonne

### Damen Doppel

- 1) Schoffnegger Maria / Staudacher Rosi
- 2) Slamnig Petra / Schwenner Lisi
- 3) Walluschnig Annelies / Fritzer Romana

### Einzel Herren B

- 1) Lagger Christian
- 2) Kröpfl Hans
- 3) Druml Christian

### Mixed Doppel

- 1) Schwenner Marco / Wernitznig Michaela
- 2) Slamnig Volker / Staudacher Rosi
- 3) Süßenbacher Georg / Blattnig Christiane

### Herren Doppel

- 1) Slamnig Volker / Wulz Oliver
- 2) Zebedin Christoph / Staudacher Franz
- 3) Schwenner Marco / Mack Sebastian

## ■ ATUS Nötsch – Nachwuchs

Unsere Nachwuchsmannschaften sind bereits in die neue Saison 2018/2019 gestartet. Wir haben für diese Spielzeit eine U8-, U9-, U10-, U12- sowie U13-Mannschaft gemeldet, teilweise wieder in Form von Spielgemeinschaften mit unseren Nachbarvereinen Bleiberg und Egg. Für die Kleinsten (Kindergartenkinder) führen wir wieder unsere Juniors-Gruppe.

Erfreulicherweise ist es uns gelungen, unsere Nachwuchsverantwortlichen (Nachwuchsleiter, Trainer, Schiedsrichter, Platzwart, Helfer) mit neuen und einheitlichen Trainingsanzügen einzukleiden. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Helfern und Unterstützern rund um unseren Fußballnachwuchs für die aufopferungsvolle Freizeitarbeit und treue Unterstützung recht herzlich bedanken.



## Kindergarten & Fußball

Unser Sportverein bemüht sich, den Kindern in unserer Marktgemeinde bzw. näheren Umgebung eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen, bei der sie nicht nur an der frischen Luft sind, sondern auch soziale Fähigkeiten und sportliche Fertigkeiten entwickeln können. Vor kurzem besuchten wir den Kindergarten Nötsch und absolvierten mit den Kindern ein Schnuppertraining, dabei stand viel Spaß und Bewegung im Vordergrund.

Fußballbegeisterte Kinder mögen sich bitte bei unseren Nachwuchsleitern **Christian Lagger (0650/647 69 06)** oder **Kim Seidlitz (0681/848 45 868)** melden.

Das Juniors-Training findet immer dienstags, mit Beginn um 15:00 Uhr auf der Sportanlage Nötsch statt!




**Internorm®**
**„JETZT GIBT'S  
SICHERHEITSGLÄSER  
ZUM AKTIONSPREIS.“**

 Aktion  
 gültig bis  
**16.11.2018**
**KF 320 INNOVATIV. MODERN. SICHER.**
**DAS NEUE KUNSTSTOFF- &  
KUNSTSTOFF/ALUMINIUM-FENSTER**

- Anmutung einer Fixverglasung
- Sicherheit bis RC1N, RC2
- Wärmedämmung  $U_w$  bis  $0,65 \text{ W/(m}^2\text{K)}$
- 71/74 mm Bautiefe

**I-tec Verglasung**

 Mehr Infos bei Ihrem Internorm-Partner oder auf [www.internorm.at](http://www.internorm.at)

 Freundl GmbH  
 Chromstraße 3  
 A-9500 Villach

 Tel.: 04242/45554-103  
 fenster@freundl.at  
 www.maler-villach.at

Alles spricht für Internorm

**WO AUCH IMMER DIE REISE HINGEHT**

**DER NEUE  
SX4  
S-CROSS**

 Ob ans Ende der Welt oder einfach nur zum Shoppen in die Stadt – der neue Suzuki SX4 S-CROSS macht jede Fahrt zum Erlebnis. Mit neu entwickelten Boosterjet Motoren, dem ALLGRIP Allradsystem, smarter Funktionalität und fortschrittlichen Sicherheitssystemen. Bestimmen Sie Ihr Ziel – mit dem neuen Suzuki SX4 S-CROSS, schon ab **€15.990,-\***. Mehr auf [www.suzuki.at](http://www.suzuki.at)


Way of Life!

 Verbrauch „kombiniert“: 4,4–5,7 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 113–128 g/km.

 \* Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. 20% MwSt. und NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für § 6a NoVAG - Ökologisierungsgesetz. Mehr Informationen auf [www.suzuki.at](http://www.suzuki.at) oder bei Ihrem Suzuki Händler. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto.

**AUTOHAUS  
PROHINIG**  
 VILLACH - TEL. 04242/58186

 9500 Villach • Pogöriacher Straße 175  
 Tel: +43 (0) 4242/ 58 186  
 Fax: +43 (0) 4242/ 58 186-75  
 E-Mail: [suzuki@prohinig.at](mailto:suzuki@prohinig.at)